

Korrespondenz

(Verspätet.)

Mission, 20. November 1928. Liebe Missionsfreunde, teure Leser des St. Peter's Botes!

Weihnachten naht heran! Bald fangen wir wieder frohen, freudigen Herzens: „Gloria sei Gott in der Höhe, und Friede den Menschen auf Erden, die eines guten Willens sind!“ — Darum beile ich mich, allen lieben Lesern des St. Peter's Botes, besonders denen, die mir im letzten Jahre geholfen haben, aus dem fernem China meine besten Glückwünsche zu überbringen.

Zu meinem Missionsbezirke ging ich mit Gottes Hilfe im letzten Jahre erfolgreich vorwärts! — An den erzielten Erfolgen haben auch manche Leser des St. Peter's Botes durch ihre Gebete und Missionsgaben nicht geringen Anteil.

Besonders möchte ich durch diesen Brief jenen lieben Wohltätern danken, die mir durch den St. Peter's Bote Geld gesandt haben, deren Namen mir leider nicht mitgeteilt wurden, so daß ich ihnen nicht persönlich danken konnte.

Das ganze Jahr hindurch vergelien wir unsere guten Missionsfreunde nicht. Täglich bin ich ihrer aller angehend beim hl. Messopfer und im Gebete: an jedem Herz-Jesu-Freitag eines jeden Monats lese ich eine hl. Messe zu Ehren des heiligsten Herzens Jesu für dieselben; meine Schulkinder flehen täglich durch ihr Gebet Gottes Schutz und Segen auf sie alle herab.

Was wird das neue Jahr 1929 mir bringen? — Außer vielen Arbeiten und Mühen gewiß nicht wenig Sorgen, vor allem Geldsorgen. Die Bedürfnisse und Ausgaben eines Seidenmissionärs für die Ausbreitung des Reiches Gottes und die Rettung der armen Heiden sind ja so mannigfaltig.

Ohne die nötigen Hilfsmittel kann das Missionswerk nicht vorwärtsschreiten. Mit dem Wenigen, was der Wohlwille Herr Bischof uns geben kann, kommt man nicht weit. Darum muß ich als armer Seidenmissionar vertrauensvoll an die Türen und Herzen guter, edler Menschen klopfen, um das Fehlende zu erbitten; und Weihnachten ist ja eine besonders geeignete Zeit dazu.

Zu der gütigsten Hoffnung, daß Sie auch in diesem Jahre mich mit einer gütigen Weihnachtsgabe für meine arme Mission erfreuen werden, verbleibe ich mit den besten Segenswünschen zu Weihnachten und

Neujahr, in der Liebe des göttlichen Kindes, Ihr stets dankbarer, ergebenster P. Lukas Hütte, D. F. M., Apostolischer Missionar.

Gütige Weihnachtsgaben sende man gefälligst an: Rev. Lukas Hütte, Catholische Mission, Pingyin-Shihoushan, Shantung, China.

Auch der St. Peter's Bote übernimmt gern die Weiterleitung von Gaben an mich.

Influenza — „The Flu.“

In der letzten Nummer des St. Peter's Botes erschien eine Anzeige des „Saskatchewan Department of Public Health“, veröffentlicht in Verbindung mit dem „Canadian Social Hygiene Council“.

Das „Department of Public Health“ erteilt folgenden Rat: Lehrer sollen diese Anzeige ihrer Lektion über Gesundheit zugrunde legen; nach der Lektion soll die Anzeige zum Gegenstand eines Aufsatzes für ältere Schüler gemacht werden und diese sollen ihren Kussak mit nach Hause nehmen und ihn ihre Eltern lesen lassen.

Das Department ersucht um ihre Mithilfe Ärzte, Geistliche, Municipalbeamte, Redakteure und andere, um diese einfachen und doch so wichtigen Ratsschläge vor die Öffentlichkeit zu bringen; denn durch die Beobachtung dieser Ratsschläge kann viel Krankheit verhütet werden.

Lehren und Weisungen

(Fortsetzung von S. 1.)

Ich, sondern Gott, der euch seinen hl. Geist verleiht. Die hl. Schrift zählt die Vorentscheidung oder Entziehung des verdienten Arbeitslohnes mit der Unterdrückung der Armen, Witwen und Waisen zu den himmlischen Sünden. Gott selbst tritt nach ihr als Anwalt der Arbeiterschaft auf.

Das Recht auf Eigentum und die Pflichten der Besitzenden.

Der Mensch hat die Pflicht zur Arbeit. Er hat auch die Pflicht, für seine Angehörigen zu sorgen und den Armen zu helfen. Das kann er aber nicht tun, wenn er nicht den gebührenden Ertrag der Arbeit nach eigenem Ermessen für sich und die Seinigen verwenden darf.

(Fortsetzung folgt.)

Hambly-Windsor - HATCHERIES

Winnipeg — Regina, — Saskatoon — Calgary.

Wir haben letztes Jahr ueber 100.000 Kuechlein nach Saskatchewan geschickt. Davon trafen 86% genau am Tage der Bestellung ein.

Unsere Brutplaetze in Regina u. Saskatoon werden am 1. Februar eroffnet. Alle Kuechlein von ausgezeichneten Herden. Schreibt fuer unsern farbigen Katalog von 32 Seiten. Enthael Rat ueber Fuetterung im Winter und Auslese, alles mit Bildern, auch ueber das Aufziehen der jungen Huehner und ueber Preise. Rabatt fuer fruehe Bestellungen.

Hambly Windsor Hatcheries, 601 Logan Ave., WINNIPEG, Man.

Meine Erlebnisse in Rußland

(Fortsetzung von S. 4.)

aufgehen, oder daß etliche von den „Wilden“ einbrechen u. uns umbringen würden. Aber, Gott sei Dank! um 8 Uhr legte sich das Gefecht und um 9 Uhr war draußen wieder Totenstille eingetreten.

Ueber Hundert Tote.

Der nächste Morgen graute. Es war Sonntag. Man konnte nur eben merken, daß der bewölkte Himmel im Lichten heller wurde. Ach, wie lang und schrecklich war diese Nacht gewesen. Noch waren wir alle am Leben und die ganze Familie beisammen; doch was uns der heutige Tag bringen würde, das wußten wir nicht.

Nachdem es längere Zeit draußen ruhig verblieb, entschlossen wir uns, aus dem Keller nach oben zu gehen. Doch wald ein Bild! Was sahen wir in und um unseren Hof? Leichen, viel Leichen, Geschwehre und verschiedene Munition; mehrere Fensterheben in unserm Gebäude waren durchschossen, mehrere Häuser waren durch Kanonenschüsse getrimmet.

Nachdem alle Opfer der Schlacht gesammelt und neben einander gelegt waren, stellte es sich heraus, daß von den Bolschewiken ueber 100 und von den Weißen (Monarchisten) 2 Mann gefallen waren.

Die Weißen waren geschlagen und mußten sich zurückziehen und ihre 2 Getöteten auf dem Felde liegen lassen. Diese wurden von den Roten (Bolschewiken) nicht beerdigt, sondern die Sunde und Raben verzehrten sie.

(Fortsetzung folgt.)

Unser liebes Schnauferl

(Fortsetzung von S. 4.)

Der Gouverneur von Colorado wünscht also, daß die Legislatur sich mit der Sache beschäftigen und passende Gesetze zum Schutze des Lebens und der Gesundheit mache. Man braucht kein Freund von vielen Gesetzen zu sein und nicht zu glauben, daß alles durch Gesetze sich regulieren lasse.

Wie wäre z. B. folgendes Gesetz? 1. Niemand darf ein Automobil lenken, wenn er nicht vorher ein strenges Examen bestanden und praktisch dem Examinator bewiesen hat, daß er am Rade weder für sich noch für seine Mitmenschen eine Gefahr bedeuten werde.

Als das Automobil zuerst in Gebrauch kam, gab ihm der deutsche Volksmund den Rosenamen „Schnauferl“. — es hatte sich leicht so leicht das Herz des Volkes erobert. In Deutschland gibt es verhältnismäßig noch wenige Automobile, und das ist auch ein Segen des verlorenen Krieges.

— Verzeuen und sündigen kann man nicht gleichzeitig. Dante.

Billigere Eisenbahnfahrt

wegen der

Regina Bonuspiel - Woche

vom 31. Januar bis zum 8. Februar 1929

Fahrtfahrten zum Verkauf an allen Stationen in der Provinz Saskatchewan

am 1. Januar, 1. 2. und 4. Februar.

Gültig für Rückfahrt am 9. Februar 1929.

Besonderes Programm von Winter-Sports.

Um nähere Auskunft wende man sich an den Lokal-Agenten der

Canadian National

Verkauf von Saat- und Futterweizen

Section 10 des Getreidebaurertrages steht vor, daß der Getreidebauer, nachdem er vorher die schriftliche Erlaubnis von der Association oder sonstwie gemäß der Bestimmung der Direktoren erhalten hat, Saat- oder Futterweizen veräußern kann.

Poolmitglieder können jetzt viel leichter Erlaubnisheine für den Verkauf von Saat- und Futterweizen erhalten, wenn sie weniger als Wagonquantitäten verkaufen und sich an die Delegation, die Sekretäre des Lokalweizenpools und die Pool-Elevator-Agenten wenden, auf deren Schultern die Verantwortlichkeit gelegt wird.

Verkauf in Wagonquantitäten.

Gesuche für den Verkauf von Weizen und grobem Getreide für Saat- oder Futterzwecke in Wagonquantitäten müssen vorher dem Lokalweizenpoolkomitee zur Begutachtung unterbreitet werden und hierauf der Hauptoffice vorgelegt werden, die alsdann, falls sie es für gut findet, die Erlaubnis gewähren wird.

Verteilung von Saatweizen.

Da es dieses Jahr nur wenig guten Saatweizen gibt, hat die Direktorenbehörde mit der Saskatchewan Registered Seed Growers' Association vereinbart, daß durch sie zu vernünftigen Preisen Saatweizen von registriertem Samen abgestammend verteilt werde.

Saskatchewan Co-operative Wheat Producers Ltd. Hauptoffice - Regina, Sas.

Ramsen's

Humboldt Store

Bloß 25 Ueberzieher für Männer

unser ganzer Vorrat!

Rauh Chinillas ganz mit Blau gefärbt und Weltens mittelmäßig und dunkelgrauer Halbseide und Flanellgefüttert. Größen 33 bis 46. Regulärer Preis bis \$19.75. Räumungspreis am Freitag, Samstag und Montag je \$12.95

Damen-Galochen

50 Paar, schwarz, hoher Top, mit zwei Schnallen versehen und zwei Riemen; mittelmäßige, niedere und hohe Abfäße; Größen 3 bis 7. Regul. Preis \$2.95. Räumungspreis am Freitag, Samstag und Montag per Paar 1.69

Männer-Filzschuhe

Ledersohlen und Gummiabsätze, 6 bis 10. Regul. Preis \$2.45. Räumungspreis am Freitag, Samstag und Montag, je 1.75 Schwere, ganz wollene deutsche Socken Regul. Preis bis \$1.25. Für die drei Tage Preis per Stück 79c

Männer-Mackinaws

Schweres Gewicht, GWS-Fabrikat, doppelt gefüttert mit Mackinaw und Mole-Unterfutter; auch in schwarzem 44-ungigem Tuch vorrätig. Gute Auswähl von Mustern; Größen 33 bis 46. Regul. Preis \$15.00. Räumungspreis am Freitag, Samstag und Montag, je 8.95

Schwere Jumbo-Sweaters für Damen

Rot-, weiß- und sandfarbig. Größen 34 bis 42. Regul. Preis \$5.00. Spezialpreis am Freitag, Samstag und Montag zu je 3.25 Coques für Knaben und Mädchen alle Farben. Preis bis zu 65c. Räumungspreis an den drei Tagen je 25c

Fließgefütterte Bloomers für Damen und Fräulein

Alle Farben, alle Größen für Frauen, keine mittelmäßige und große. Regul. Preis 59c. Spezialpreis am Freitag, Samstag u. Montag, das Paar 39c

Für Fräulein. Regul. Preis 39c. Größen 22 bis 32. Preis per Paar 25c

Schwere Rotgummi - Rubbers für Männer

Größe 6 bis 11. 6 Löcher für Schuhriemen. Reg. Preis \$3.00 per Paar. Räumungspreis am Freitag, Samstag und Montag, das Paar \$2.25

Filzgefütterte Rubbers für Knaben

5 Löcher für Schuhriemen. Ein recht warmer Gummischuh mit schwerer Filzsohle - Einlage. Reg. Preis \$2.75. Größe 1 bis 5. Räumungspreis Freitag, Samstag und Montag per Paar \$1.95

Unionsanzüge für Kinder

Hoher Kragen, lange Ärmel, reicht bis zu den Knöcheln. Größe 24 bis 28. Reg. Preis \$1.00. Spezialpreis für die drei Tage per Paar 79c

Woll-Strümpfe für Kinder 6 bis 11. Reg. Preis 59c. Spezialpreis für die drei Tage per Paar 29c